

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: CIL XV 3590, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000548</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3590. Die Zinkplatte ist mit 5 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite und einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "XV 3590" notiert. Die Zahl bezeichnet jeweils die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "XV 70" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 4,4 cm, Höhe: 2,1 cm, Breite: 3,2 cm

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|------------------------------|
| Vorlagenerstellung | wann | 1899 |
| | wer | Heinrich Dressel (1845-1920) |
| | wo | Berlin |
| Druckplatte | wann | 1899 |
| hergestellt | wer | Verlag Georg Reimer |

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3590